

„ZU GEZENDORFF“

Polizei ermittelt wegen Brandstiftung

Lokale Brandermittler kamen zum Schluss, dass eine offene Flamme das Feuer in der ehemaligen Gaststätte verursacht hat. Nun übernimmt das Landeskriminalamt NÖ.

VON GERALD BURGGRAF

GÖTZENDORF Stundenlang kämpften die Feuerwehrleute aus Götzendorf, Pischelsdorf, Mannersdorf und Ebergassing in der Nacht auf 2. August gegen die Flammen. Das ehemalige Wirtshaus und Sporthotel „Zu Gezendorff“ brannte fast vollständig ab, nun steht auch die Ursache fest. Wie eine NÖN-Anfrage bei der Landespolizeidirektion NÖ ergab, geht die Exekutive von Brandstiftung aus. Konkret haben die lokalen Ermittler eine „offene Flamme“ als Auslöser identifiziert.

Damit übernimmt laut Polizeisprecher Johann Baumschlagner nun die Abteilung für Branddelikte des Landeskriminalamtes die Ermittlungen. Es ist auch nicht das erste Mal, dass das Gebäude auf dem Radar der Polizei erscheint. Bereits vor einigen Jahren gab es in der seit Jahren leerstehende Gaststätte einen Einsatz wegen einer illegalen Drogenplantage.

Wie eine Recherche der NÖN ergab, stünde das rund 10.000 m² große Areal samt Ge-



▲ Die Ermittler der Polizei sind sich sicher, dass die Ursache für das verheerende Feuer im ehemaligen Wirtshaus „Zu Gezendorff“ durch ein offenes Feuer ausgelöst wurde.
Fotos: FF Götzendorf

bäuden aktuell zum Verkauf. Ein etwaiger Kaufpreis wird bei der Online-Annonce allerdings keiner genannt. Eine zeitnahe Veräußerung hat sich mit dem Brand und den nun folgenden Ermittlungen zudem wohl vorerst erledigt.



◀ Das Ausmaß der Zerstörung ist enorm.

Meine Region
KURZ NOTIERT

Feuerwehreinsatz nach Rohrbruch

MANNERSDORF Vergangene Woche wurde die Feuerwehr Mannersdorf zu einem Rohrbruch gerufen. Der Wasserschaden war jedoch in einer leerstehenden Wohnungen entstanden, die darunter liegende bewohnte Wohnung war ebenfalls bereits betroffen. Unterstützt von der Stadtgemeinde konnte das Wasser rasch abgedreht und der Schaden begrenzt werden.

Kultursommer geht in die letzte Runde

MANNERSDORF Der Kultursommer im Kloster St. Anna im Naturpark Wüste geht in die letzte Runde. Nach der grandiosen One-Man-Bühnenshow „Hamlet“ mit Stefano Bernardin und dem Duo Minvera am vergangenen Wochenende, stehen am 14. und 15. August die beiden verbleibenden Programmpunkte an. Konkret wird am Donnerstag, 14. August Kabarettist Mike Supancic mit seinem Programm „Zurück aus der Zukunft“ spielen. Beginn ist um 19.30 Uhr. Ebenfalls ab 19.30 Uhr findet schließlich das Abschlusskonzert des Kultursommers am Freitag, 15. August statt. Auf der Bühne steht der Musiker Peter Kern, der dem Publikum Songs aus den Genres Blues und Rock bieten wird.

Mehr aus Ihrer Region...

... folgt nach der NÖN-Landesberichterstattung!

Wie hält man die Leute bei der ... Unsere Bewerber

Das erforderliche Wissen wird auch bei der Feuerwehr im spezifischer Rettungssituationen wie der ASB ...

Für den Großteil der Feuerwehren sind Frauen im Team mittlerweile selbstverständlich.

Die Jugend scheint es in letzter Zeit hip zu finden bei der FF zu sein, es gibt starken Zulauf, worauf führen Sie das zurück? Fahrfellner: Es ist wichtig, die Kids vom Computer wegzubringen.

Zur Person

NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at

Fußball
2. LANDESLIGA OST

2. Landesliga Ost

Klosterneuburg - Vösendorf	6:2
Mannersdorf - Wr. Neudorf	2:2
Wolkersdorf - Sierndorf	0:1
Brunn/Gebirge A - Langenlebarn	3:2
Bisamberg - Hohenau	0:2
Hirschwang - Mistelbach	0:2
Neudorf - Bad Vöslau/Kotting	1:1
Obergänserndorf - Katzelsdorf	0:3

1 Klosterneuburg	(1)	1	0	0	6:2	3
2 Katzelsdorf	(1)	1	0	0	3:0	3
3 Mistelbach	(1)	1	0	0	2:0	3
4 Hohenau	(1)	1	0	0	2:0	3
5 Brunn/Gebirge A	(1)	1	0	0	3:2	3
6 Sierndorf	(1)	1	0	0	1:0	3
7 Wr. Neudorf	(1)	0	1	0	2:2	1
8 Mannersdorf	(1)	0	1	0	2:2	1
9 Bad Vöslau/Kotting	(1)	0	1	0	1:1	1
10 Neudorf	(1)	0	1	0	1:1	1
11 Langenlebarn	(1)	0	0	1	2:3	0
12 Wolkersdorf	(1)	0	0	1	0:1	0
13 Hirschwang	(1)	0	0	1	0:2	0
14 Bisamberg	(1)	0	0	1	0:2	0
15 Obergänserndorf	(1)	0	0	1	0:3	0
16 Vösendorf	(1)	0	0	1	2:6	0

• Die nächste Runde:

Freitag, 20.00 Uhr: Bisamberg - Neudorf (Valentin Zehrer), Vösendorf - Obergänserndorf (Thomas Willhalm), Mistelbach - Klosterneuburg (Andreas Kaiblinger). **Samstag, 17.30 Uhr:** Sierndorf - Brunn/Gebirge A (Nasko Kadic), Bad Vöslau/Kotting - Wolkersdorf (Ramazan Erkus); **20.00 Uhr:** Hohenau - Katzelsdorf. **Sonntag, 11.00 Uhr:** Hirschwang - Wr. Neudorf (Johannes Toifhart); **17.30 Uhr:** Langenlebarn - Mannersdorf (Soner Sen).

ASK MANNERSDORF - SV WR. NEUDORF 2:2 (1:2)-

Torfolge: 1:0 (11.) Stachura, 1:1 (15.) Stanic, 1:2 (26.) Kostic, 2:2 (53.) Langbrucker.

Mannersdorf: Zamani; Eichler, Koskinen, Luscik, Buisic (76. Habula); Karanitsch (46. Lazarevic), **Langbrucker;** Fuchs (90. Macho), Djordjevic (73. Bouguerzi); **Stachura,** Arslan.

Wr. Neudorf: Stech; Maklad (63. Klaric), Pettlach, Jukic; Fischer, Weingrill, Jokanovic, Janjic; Kostic (73. Buljic), Stanic, M. Tadic (89. T. Tadic).

Mannersdorf, 260 Zuschauer, SR Mehmet Günes.- Reserven: 2:5 (1:4).- Tore: Beskid, Macho; Vrljanski 2, Akbari 2, Sinani.

• Vorschau Wiener Stadtliga:

Donnerstag, 18.30 Uhr: Vienna Amateure - Slovan HAC. **Freitag, 17.15 Uhr:** Mauerwerk - Schwechat; **18.00 Uhr:** Wienerberg - Stadlau, Red Star Penzing - Hellas Kagran.

Samstag, 16.00 Uhr: LAC-Inter - Austria XIII, Gerasd.-Stammersd. - WAF; **17.00 Uhr:** Dinamo Helfort - Simmering.

Sonntag, 17.00 Uhr: FAC W. Amat. - 1980 Wien.

• Vorschau 2. Landesliga Wien:

Donnerstag, 18.00 Uhr: Post SV - Mannswörth.

Freitag, 16.00 Uhr: Essling - Cro-Vienna; **17.00 Uhr:** NAC - Gersthofer SV; **17.30 Uhr:** A11 - R.Oberlaa - Maccabi Wien; **18.00 Uhr:** Ankerbrot - SC Ostbahn XI.

Samstag, 16.15 Uhr: Columbia Floridsdorf - Kapellerfeld; **17.00 Uhr:** ASV 13 - DSV Fortuna 05. **Sonntag, 15.00 Uhr:** TWL Elektra 1b - Schönbrunn.

2. LANDESLIGA OST

Neuzugänge schlugen beim Auftakt ein

Mannersdorf spielte gegen Wiener Neudorf 2:2. Der Punkt gab Anlass zur Freude, der Auftritt der Neuen noch mehr.

VON CHRISTOPHER SCHNEEWEISS

Mannersdorf hat den ersten Punkt in der Tasche. Einmal mehr war das Sportfest inklusive Festzelt und großer Zuschauerzahl ein gutes Omen für den ASK, wenngleich es dieses Mal zu keinem Sieg gereicht hat. „Wir haben die Zuschauer mitnehmen können, sie waren be-

geistert“, berichtete Coach Thomas Gonda. Er sah ein spannendes Match mit Auf und Abs. Sein Team dominierte die Anfangsphase, lag dann zur Pause mit 1:2 zurück. Im zweiten Durchgang gelang der Ausgleich, danach war aber Wiener Neudorf dem Siegestreffer viel näher.

Dass es beim 2:2 blieb, hatte Mannersdorf seinem neuen Keeper Nadi Zamani zu verdanken. „Er war der Matchwinner“, lobte Gonda seinen Panther, der einige Paraden zeigte aber vor allem den Elfmeter inklusive Nachschuss in Minute 81 abwehrte. Doch auch die restlichen Neuen überzeugten: Simon Stachura schoss das 1:0, Felix Langbrucker lieferte den Freistoß zum 2:2. Gonda sprach aber ein Pauschallob an die Mannschaft aus. „Es war keine leichte Aufgabe gegen diese Mannschaft.“

Fatale Bilanz: Noch kein Punkt gegen Langenlebarn

Die Mannersdorfer hatten auch einen Debütanten in ihren Reihen: Youngster Johannes Karanitsch stand in der Startelf und spielte eine Halbzeit lang auf der Sechse. Dafür war Tarik Yildiz nicht dabei – er bekam nach seinem Urlaub noch eine Zusatzpause beim ASK aufgebrummt.

Im nächsten Spiel gegen Langenlebarn (Sonntag, 17:30 Uhr) könnte der Offensivmann aber wieder an Bord sein. „Wir werden uns dort teuer verkaufen“, sagen Gonda und Co. dem nächsten Gegner den Kampf an. „Dort haben wir uns immer sehr schwer getan. Mit einem X wäre ich dort schon zufrieden“, meinte Obmann Johannes Horvath vor dem nächsten Showdown. Die Bilanz der Mannersdorfer gegen Langenlebarn ist jedenfalls verheerend: Vier Duelle, vier Niederlagen. Auswärts verloren die Grün-Weißen zuletzt mit 1:3, die Saison davor sogar mit 0:5. Und was dazukommt: Langenlebarn hat zum Auftakt in Brunn mit 2:3 verloren und daher jede Menge gutzumachen.



▲ Punkt zum Auftakt. Tugay Arslan und seine Mannersdorfer konnten daheim gegen Wiener Neudorf noch ein 2:2 über die Ziellinie retten.

Foto: Schneeweiss